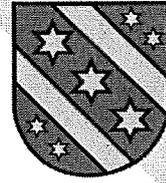


LANDKREIS
REUTLINGEN



Abfall- und Wertstoffbilanz 2015

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Übersicht	4
Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen	4
Bevölkerungsentwicklung	5
Kommunales Abfallaufkommen im Entsorgungsgebiet des Landkreises	6
Sammelsystem im Entsorgungsgebiet des Landkreises	7
Gemeinschaftliches Sammelsystem	9
3. Abfälle zur Verwertung	10
Bioabfall	10
Komposthof Pfullingen	12
Grüngut	13
Wertstoffe der öffentlichen Sammlung	15
Wertstoffe der Dualen Systeme	23
4. Abfälle zur Beseitigung	27
Restmüll	27
Rest-Sperrmüll	29
Deponierung Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen (ZAV)	31
Problemstoffe	32
Baumassen	35

1. Einleitung

Die vorliegende Abfall- und Wertstoffbilanz informiert über die Mengenentwicklung der Abfälle zur Verwertung und der Abfälle zur Beseitigung aus dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen, die der öffentlichen Abfallentsorgung überlassen wurden.

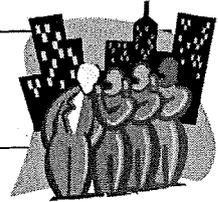
Nachrichtlich sind jeweils auch die Abfallmengen der Städte Reutlingen, Pfullingen und Metzingen sowie die interkommunal am Wertstoffhof RT-Schinderteich erfassten Mengen dargestellt, so dass auch die Gesamtmenge für den Landkreis Reutlingen im Vergleich der letzten drei Jahre ersichtlich ist. Die sich anschließenden Schaubilder zur Mengenentwicklung seit 1995 bzw. seit Einführung des jeweiligen Sammelsystems konzentrieren sich auf das Entsorgungsgebiet des Landkreises und werden bei jeder Abfallart ergänzt von einem Vergleich mit den Pro-Kopf Mengen anderer Landkreise, die eine entsprechende Siedlungsstruktur besitzen.

Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt auf den Wertstoffen und Abfällen aus Privathaushalten, lediglich in den Restmüll-, Bioabfall- und Papierabfallmengen sind auch Anteile aus dem Gewerbe enthalten. Unberücksichtigt bleiben in der Bilanz die privatwirtschaftlich entsorgten Abfälle zur Verwertung aus Gewerbebetrieben sowie die im Landkreis angefallenen Klärschlämme. Auch über die von Vereinen und karitativen Einrichtungen erfassten Wertstoffe und bei privaten Entsorgungsunternehmen abgegebenen Baumassen liegen keine vollständigen Informationen vor. Nachrichtlich sind hingegen die von den Dualen Systemen entsorgten Wertstoffe aufgeführt.

Zunächst gibt die Abfall- und Wertstoffbilanz im Übersichts-Teil einige grundlegende Informationen über das Entsorgungsgebiet des Landkreises und das aktuelle Sammelsystem.

2. Übersicht

Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen



Das Entsorgungsgebiet des Landkreises umfasst alle Gemeinden und Städte des Landkreises Reutlingen mit Ausnahme der Städte Reutlingen, Pfullingen und Metzingen, auf die das Einsammeln und Befördern von Abfällen gemäß § 6 Abs. 2 Landesabfallgesetz übertragen ist.

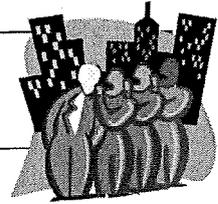
Es umschließt mit dem Albvorland sowohl ein relativ dicht besiedeltes, verstärktes Gebiet, als mit der Albhochfläche auch ein relativ dünn besiedeltes, ländlich geprägtes Gebiet.

Die Aufgabe der Beseitigung des Restmülls, Rest-Sperrmülls und der Problemstoffe haben die Landkreise Reutlingen (gesamt) und Tübingen dem Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen (ZAV) übertragen, der auch den Wertstoffhof RT-Schinderteich betreibt.



2. Übersicht

Bevölkerungsentwicklung

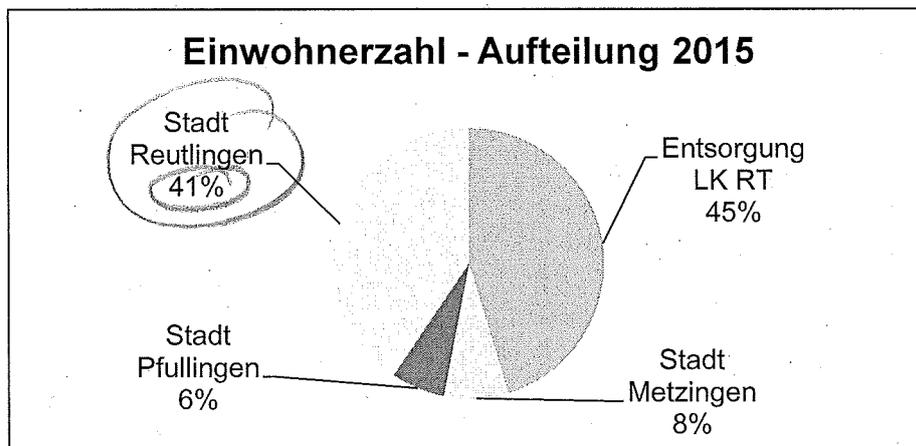


Bevölkerungsentwicklung Landkreis Reutlingen						
	1995	2000	2005	2013	2014	2015
Landkreis Reutlingen	271.153	276.996 (+ 2,2%)	281.742 (+ 1,7%)	274.947 (- 2,4%)	276.957 (+ 0,7%)	279.189 (+ 0,8%)
↳ Entsorgungsgebiet LK Reutlingen	124.060	127.122 (+ 2,5%)	129.486 (+ 1,9%)	125.623 (- 3,0%)	126.094 (+ 0,4%)	126.709 (+ 0,5%)
↳ Stadt Metzingen	21.271	21.660 (+ 1,8%)	21.889 (+ 1,1%)	21.085 (- 3,7%)	21.300 (+ 1,0%)	21.460 (+ 0,8%)
↳ Stadt Pfullingen	17.388	17.856 (+ 2,7%)	18.268 (+ 2,3%)	17.534 (- 4,0%)	17.697 (+ 0,9%)	18.032 (+ 1,9%)
↳ Stadt Reutlingen	108.434	110.358 (+ 1,8%)	112.099 (+ 1,6%)	110.705 (- 1,2%)	111.866 (+ 1,0%)	112.988 (+ 1,0%)
Verbandsgebiet ZAV	474.865	496.448 (+ 4,5%)	497.698 (+ 0,3%)	490.363 (- 1,5%)	494.045 (+ 0,8%)	498.148 (+ 0,8%)

Einwohnerzahlen jeweils vom 30.06. des Jahres (Quelle: Statistisches Landesamt)

Die nachfolgenden Angaben in kg/E/a beziehen sich auf diese Einwohnerzahlen.

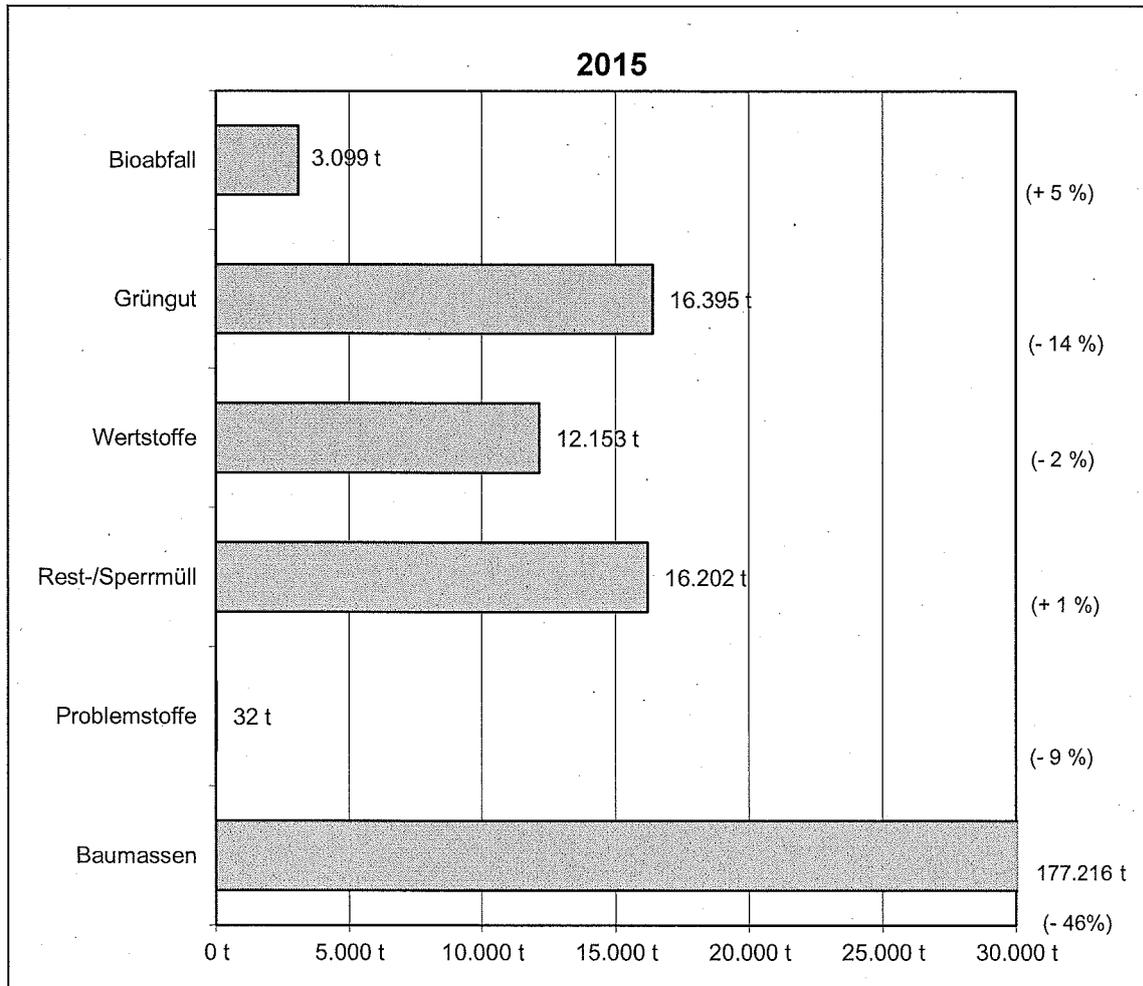
Aufgrund der durch den Zensus 2011 bereinigten Bevölkerungsdaten ist nur eine bedingte Vergleichbarkeit der Abfallmengen je kg, Einwohner und Jahr mit den Vorjahren gegeben.





2. Übersicht

Kommunales Abfallaufkommen im Entsorgungsgebiet des Landkreises



Wertstoffe: Papier, Holz, Metallschrott, Elektro-Altgeräte

Baumassen: Bodenaushub und Bauschutt



2. Übersicht

Sammelsystem im Entsorgungsgebiet des Landkreises

Bioabfall: Sammlung Bio-Tonne

Bioabfälle werden im Entsorgungsgebiet des Landkreises über die Bio-Tonne erfasst und 14-tägig, im Sommer wöchentlich, abgeholt. Alternativ können sich die Bewohnerinnen für die Eigenkompostierung entscheiden. Die überlassenen Bioabfälle wurden durch die Firma Renz GmbH & Co. KG, Reutlingen eingesammelt und über den kreiseigenen Komposthof Pfullingen verarbeitet. In den Monaten November und Dezember 2015 wurden Umschlagmengen zur externen Verwertung weitergegeben. Der Komposthof wird im Auftrag des Landkreises durch die Firma REMONDIS SÜD GmbH, Niederlassung Talheim betrieben.

Grüngut: Abgabe an mobilen Sammelstellen und Häckselplätzen

Grüngut kann von Anfang März bis Ende November bei Sammelstellen in den Gemeinden abgegeben werden. Mit der Annahme und Verwertung ist die Maschinenring Reutlingen Agrar-Service-GmbH, Münsingen beauftragt. Aufgrund neuer Umweltschutzvorschriften hat der Landkreis Reutlingen im Oktober 2013 ein neues Grüngutkonzept durch den Kreistag verabschiedet, mit dem Ziel, einen Großteil des gesammelten Grüngutes energetisch zu verwerten. Die hierfür vorausgesetzte getrennte und kontrollierte Annahme von nichtholzigen und holzigem Grüngut auf Häckselplätzen und mobilen Annahmestellen wurde bis Oktober 2015 vollständig umgesetzt.

Wertstoffe: Sammlung Papier-Tonne (inkl. Verpackungs-Anteil der Dualen Systeme) sowie Holz, Metallschrott und Elektro-Altgeräte über Sperrmüll auf Abruf (Sammlung Elektro-Kleingeräte auch am Problemstoffmobil)

Papierabfälle werden seit 2004 über die Papier-Tonne erfasst. Mit der Einsammlung war im Jahr 2015 die Biertergemeinschaft AKS (Firmen ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen, Koch GmbH & Co. KG, Metzingen und Firma Korn Recycling GmbH, Engstingen) und mit der Verwertung die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen beauftragt.

Sperrige Holz- und Metallabfälle werden über das System Sperrmüll auf Abruf eingesammelt und einer Verwertung zugeführt. Beauftragt zur Einsammlung war die Firma Renz GmbH & Co. KG, Reutlingen. Die Holzabfälle wurden über die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen verwertet, Metallschrott über die Firma Autoverwertung Tübingen Möck GmbH.

Elektro-Altgeräte wurden ebenfalls von der Firma Renz GmbH & Co. KG, Reutlingen mit Sperrmüll auf Abruf eingesammelt. Elektro-Kleingeräte (und Energiesparlampen) können beim Problemstoffmobil, das die Fa. Korn Recycling GmbH, Engstingen betreibt, abgegeben werden. Die weitere Rücknahme der Geräte wird nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz von der Stiftung Elektro-Altgeräte Register (EAR) koordiniert. Die Geräte der Sammelgruppe 1 (Haushaltsgroßgeräte) werden im Auftrag der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger mit Hinblick auf die Verwertungserlöse selbst vermarktet. Der Landkreis hat hierzu die Neue Arbeit Zollern-Achalm e.V., Reutlingen, die ab Dezember 2015 von der Fa. Da Capo GmbH, Elektrorecyclingwerk, Reutlingen übernommen wurde, mit der Verwertung beauftragt. Die übrigen Geräte müssen an den Sammel- oder Übergabestellen in Gruppen sortiert bereitgestellt werden. Die Abholung und Verwertung ist dann Aufgabe der Hersteller.

2. Übersicht

Sammelsystem im Entsorgungsgebiet des Landkreises

Die Sammlung und Verwertung von Leichtverpackungen (Gelber Sack) und Altglas erfolgt in Deutschland privatwirtschaftlich durch die Dualen Systeme. Vertragspartner der Dualen Systeme im Gesamt-Landkreis Reutlingen war für die Sammlung des Gelben Sacks ab dem Jahr 2015 die Firma Renz GmbH & Co. KG, Reutlingen und für die Sammlung von Altglas über Altglascontainer die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen.

Restmüll und Rest-Sperrmüll: Hausmüll und haushälterischer Gewerbemüll über Restmüll-Tonne sowie Sperrmüll auf Abruf (nur Haushalte).

Im Entsorgungsgebiet des Landkreises wird Restmüll 14-täglich abgeholt, Sperrmüll einmal im Jahr auf Abruf. Mit der Sammlung ist die Firma Renz GmbH & Co. KG, Reutlingen beauftragt. Die Entsorgung von Rest- und Sperrmüll erfolgt über den ZAV. Der müllmengenabhängige Teil der Abfallgebühren wurde in 2015 noch nach einer Volumengebühr erhoben, wobei die individuelle Müllmenge per Ultraschallmessung ermittelt wurde. Die Kosten für die einmalige Sperrmüllabfuhr sind in der Abfallgebühr enthalten.

Problemstoffe: Sammlung Problemstoffmobil

Problemstoffe werden über eine mobile Sammlung haushaltsnah erfasst. Für die Anlieferer (nur Privathaushalte, nicht Gewerbe) ist die Abgabe kostenlos. In einem viermal jährlichen Abholturnus hält das Problemstoffmobil in allen Teilorten im Entsorgungsgebiet. Die Sammlung erfolgt durch die Firma Korn Recycling GmbH, Engstingen. Die Verwertung und Entsorgung der eingesammelten Stoffe erfolgt über den ZAV.

Baumassen: Ablagerung von Bodenaushub auf Gemeinde-Deponien und Verwendung zur Rekultivierung sowie Verwertung kleinerer Mengen von Bauschutt bei Deponiebaumaßnahmen und zur Aufbereitung.

Die Entsorgung von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch ist auf die Städte und Gemeinden im Landkreis übertragen, die eigene Anlagen (Deponien) betreiben.

Ein Großteil der Verwertung von Baumassenabfällen findet privatwirtschaftlich bei der Verfüllung von Steinbrüchen, in Bauschuttrecyclinganlagen sowie bei der Wiederverwendung im Straßenbau statt. Nicht verwertbarer Bauschutt wird von privaten Entsorgungsfirmen auf Deponien außerhalb des Entsorgungsgebiets des Landkreises Reutlingen deponiert.

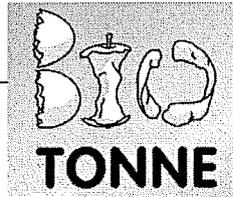


2. Übersicht

Gemeinschaftliches Sammelsystem

Am Wertstoffhof RT-Schinderteich werden durch den ZAV ebenfalls alle Wertstofffraktionen (mit Ausnahme derjenigen Fraktionen, für die die Dualen Systeme zuständig sind), Baumassen zur Rekultivierung der ehemaligen Hausmülldeponie sowie Restmüll und Problemstoffe angenommen. Eine eindeutige Zuordnung zum Entsorgungsgebiet des Landkreises und der Stadt Reutlingen erfolgt nicht.

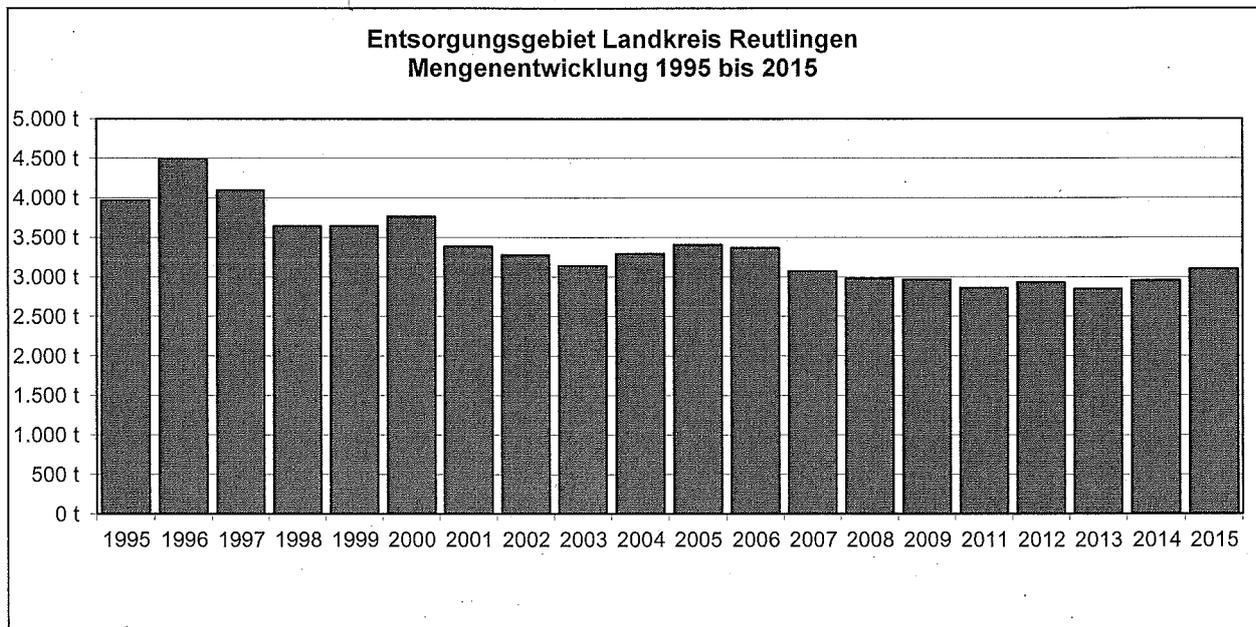
Außerdem ist im Landkreis Reutlingen noch ein zweiter Wertstoffhof in Metzingen vorhanden, der auf dem Betriebsgelände der Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG im Auftrag der Stadt Metzingen betrieben wird.



3. Abfälle zur Verwertung

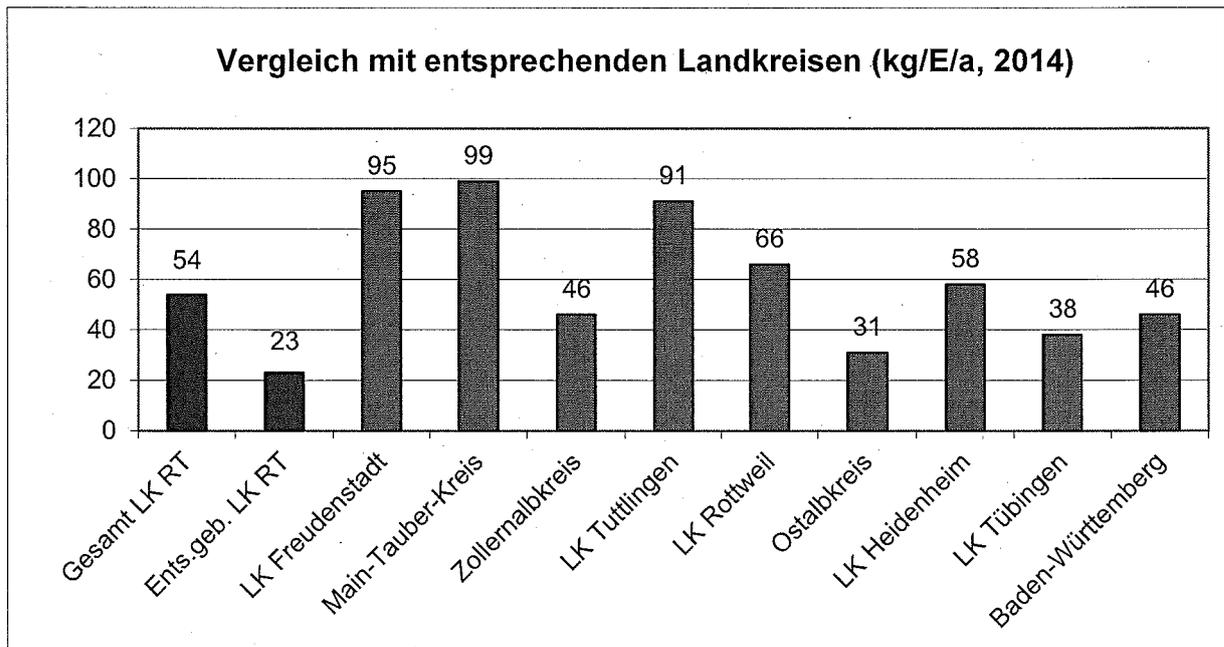
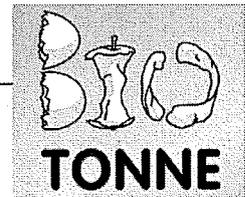
Bioabfall

	2013		2014		2015	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	2.850 t	23 kg	2.955 t	23 kg (+ 4%)	3.099 t	24 kg (+ 5%)
Stadt Metzingen	1.113 t	53 kg	1.169 t	55 kg (+ 5%)	1.113 t	52 kg (- 5%)
Stadt Pfullingen	1.229 t	70 kg	1.356 t	77 kg (+ 10%)	1.331 t	74 kg (- 2%)
Stadt Reutlingen	11.708 t	106 kg	9.569 t	86 kg (- 18%)	9.111 t	81 kg (- 5%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	16.900 t	61 kg	15.049 t	54 kg (- 11%)	14.654 t	52 kg (- 3%)



3. Abfälle zur Verwertung

Bioabfall



Quelle: Landesabfallbilanz 2014, Umweltministerium BW

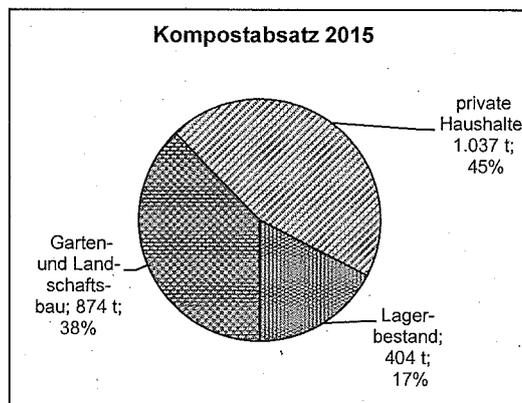
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2015 noch nicht bekannt.

3. Abfälle zur Verwertung
Komposthof Pfullingen

Anlieferungen 2013 bis 2015				
	2013	2014		2015
SUMME	7.188 t	7.125 t	(- 1%)	7.025 t (- 1%)
↳ Entsorgungsgebiet LK Reutlingen	2.850 t (23 kg/E/a)	2.955 t (23 kg/E/a)	(+ 4%)	3.099 t (24 kg/E/a) (+ 5%)
↳ Stadt Metzingen	1.113 t (53 kg/E/a)	1.169 t (55 kg/E/a)	(+ 5%)	1.113 t (52 kg/E/a) (- 5%)
↳ Stadt Pfullingen	1.229 t (70 kg/E/a)	1.356 t (77 kg/E/a)	(+ 10%)	1.331 t (74 kg/E/a) (- 2%)
↳ Fremdanlieferung	1.996 t	1.644 t	(- 18%)	2.319 t (+ 41%)
↳ Umschlagmenge ext. Verwertung	0 t	0 t		-837 t

Kompostierung 2013 bis 2015			
	2013	2014	2015
SUMME	3.028 t	3.777 t	3.806 t
↳ Erzeugte Kompostmenge Fertigkompost Rottegrad 5	1.612 t	1.630 t	2.180 t
↳ Kompost in Rotte (31.12.)	1.060 t	1.720 t	1.200 t
↳ Siebüberlauf (Störstoffe), verwertet	291 t	377 t	404 t
↳ Siebüberlauf, auf Hof	65 t	50 t	22 t

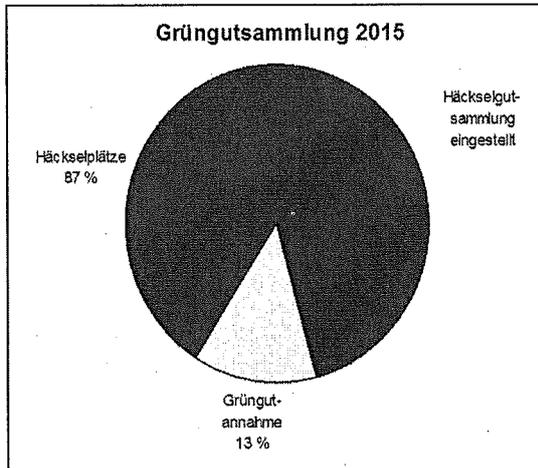
Kompostbestand und -absatz 2015	
Lagerbestand zum 31.12.2014	386 t
Erzeugte Kompostmenge Fertigkompost 2015	2.180 t
Absatz an andere Kompostwerke	-251 t
	<u>2.315 t</u>
Absatz an Garten- und Landschaftsbau	- 874 t
Absatz an Privathaushalte	- 1.037 t
Gesamt-Absatz 2015	- 1.911 t
	<u>404 t</u>
Lagerbestand zum 31.12.2015	404 t





3. Abfälle zur Verwertung

Grüngut

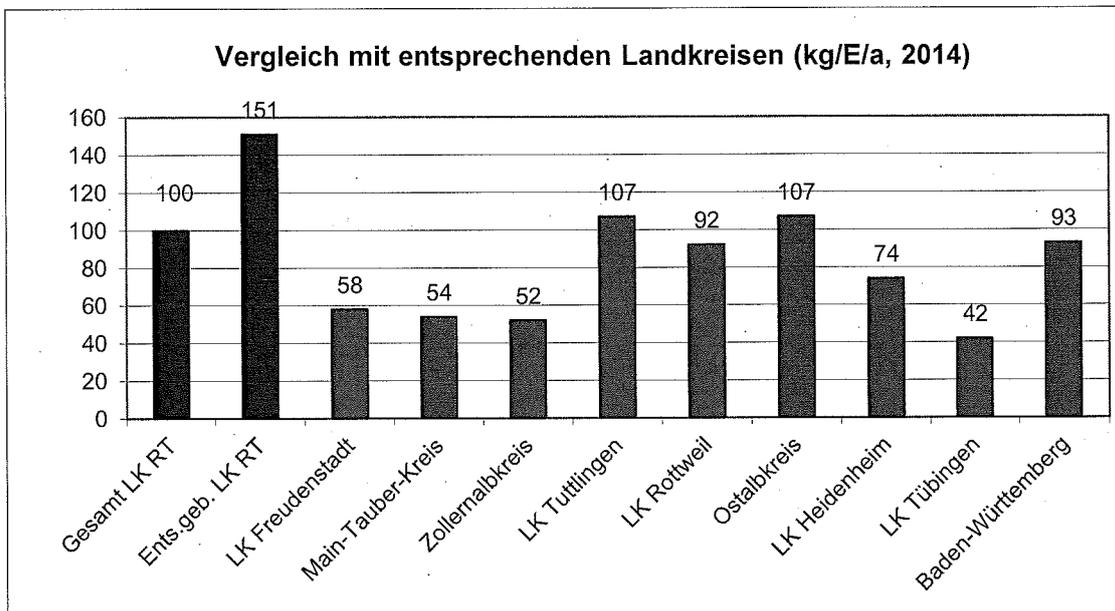
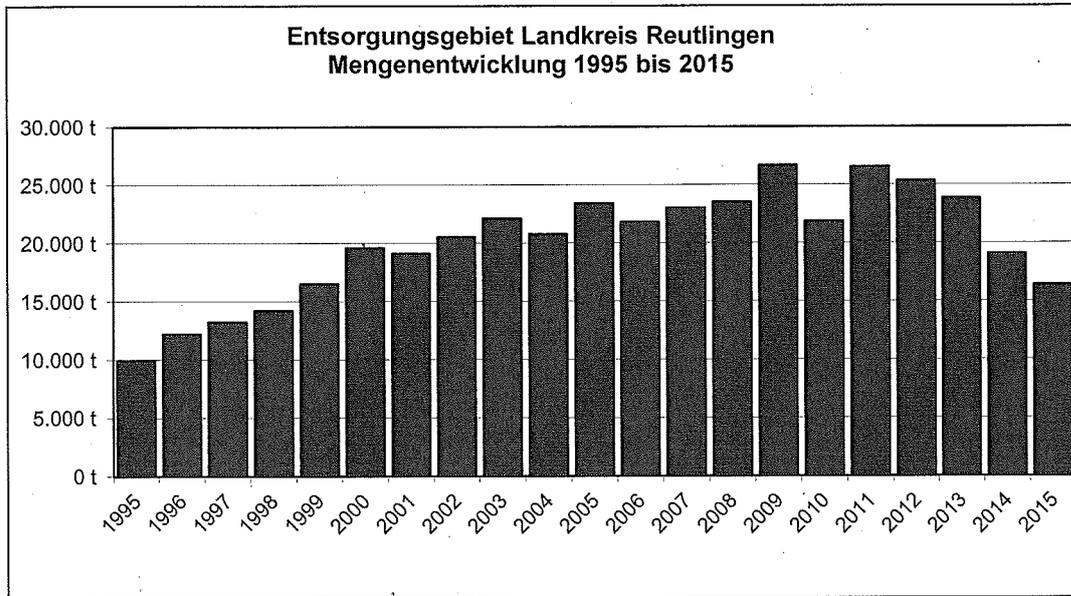


	2013		2014		2015	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Häckselgutsammlung (seit 2014 nicht mehr)	215 t	2 kg	0 t	0 kg	0 t	0 kg
Grüngutannahme	3.799 t	30 kg	2.191 t	17 kg (-42%)	2.132 t	17 kg (-3%)
Häckselplätze incl..Komposthof	19.844 t	158 kg	16.902 t	134 kg (-15%)	14.263 t	113 kg (-16%)
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	23.858 t	190 kg	19.093 t	151 kg (-20%)	16.395 t	129 kg (-14%)
Stadt Metzingen	2.427 t	115 kg	3.285 t	154 kg (+35%)	2.283 t	106 kg (-31%)
Stadt Pfullingen	2.211 t	126 kg	337 t	19 kg (-85%)	611 t	34 kg (+81%)
Stadt Reutlingen	4.853 t	44 kg	5.010 t	45 kg (+3%)	4.789 t	42 kg (-4%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	33.349 t	121 kg	27.725 t	100 kg (-17%)	24.078 t	86 kg (-13%)



3. Abfälle zur Verwertung

Grüngut



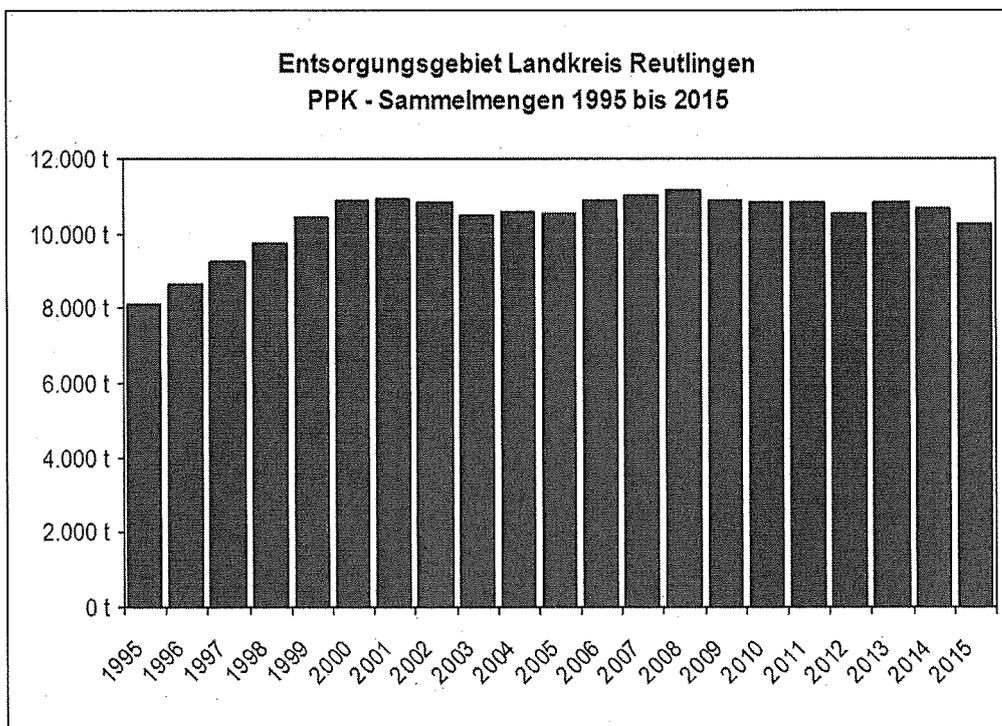
Quelle: Landesabfallbilanz 2014, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2015 noch nicht bekannt.

3. Abfälle zur Verwertung

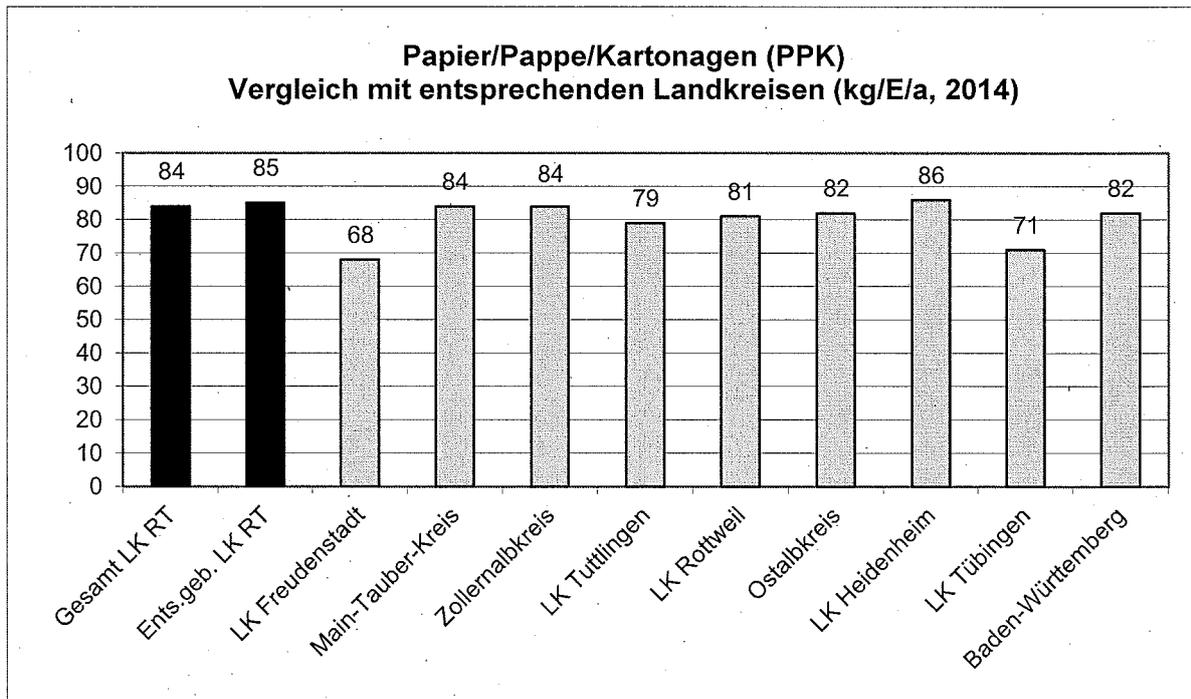
Wertstoffe der öffentlichen Sammlung

Papier/Pappe/Kartonagen (PPK)							
	2013		2014			2015	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a	
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	10.851 t	86 kg	10.667 t	85 kg (-2%)	10.282 t	81 kg (-4%)	
Stadt Metzingen	2.022 t	96 kg	1.981 t	93 kg (-2%)	1.945 t	91 kg (-2%)	
Stadt Pfullingen	1.485 t	85 kg	1.486 t	84 kg (+0%)	1.426 t	79 kg (-4%)	
Stadt Reutlingen	9.307 t	84 kg	9.008 t	81 kg (-3%)	8.713 t	77 kg (-3%)	
Wertstoffhof ZAV	71 t		62 t		60 t		
Gesamt Landkreis Reutlingen	23.736 t	86 kg	23.204 t	84 kg (-2%)	22.426 t	80 kg (-3%)	



3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der öffentlichen Sammlung

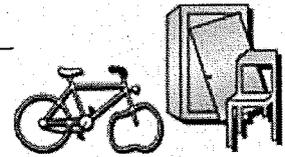


Quelle: Landesabfallbilanz 2014, Umweltministerium BW

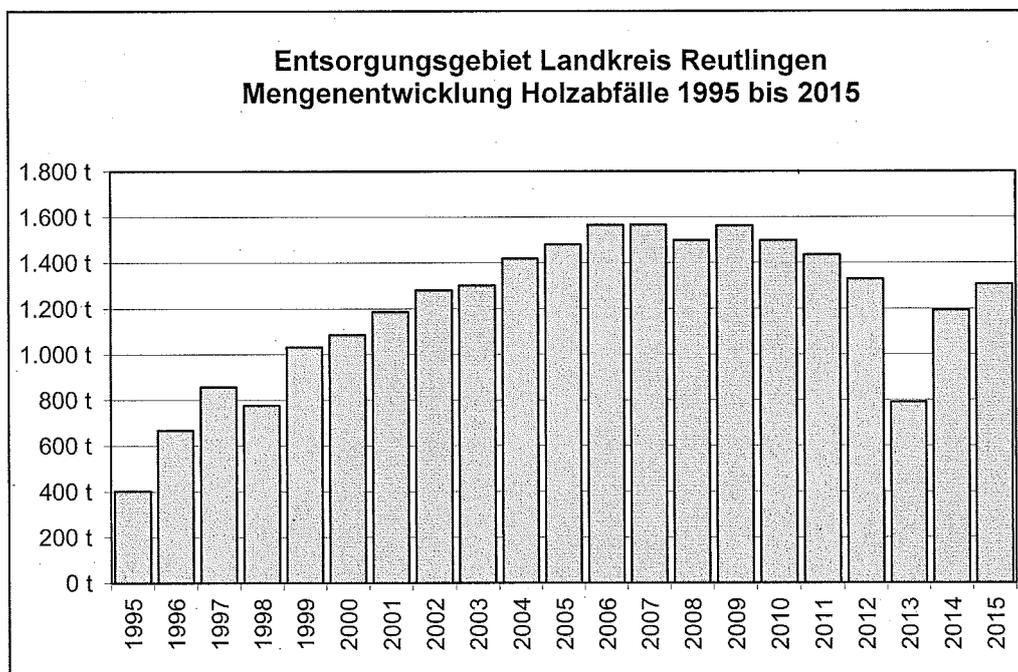
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2015 noch nicht bekannt.

3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der öffentlichen Sammlung

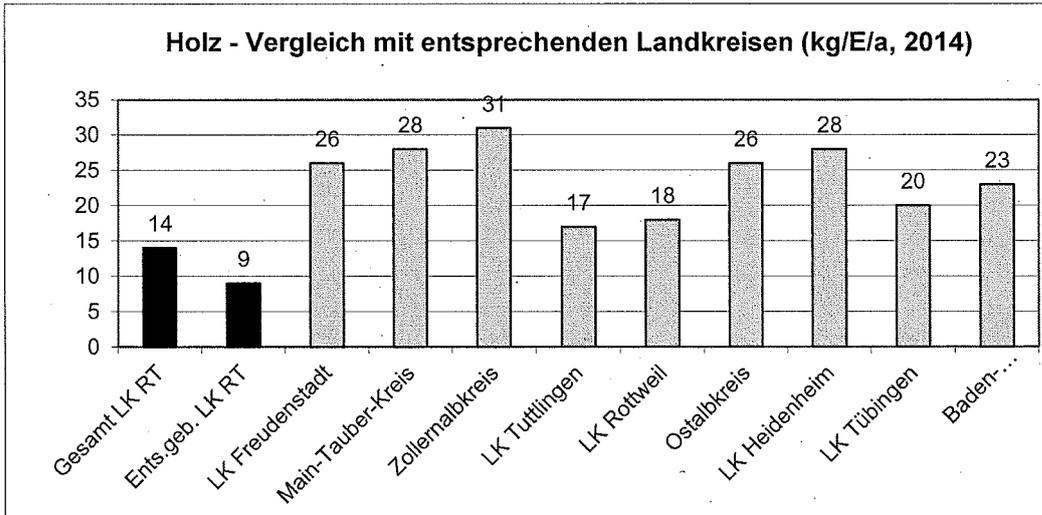
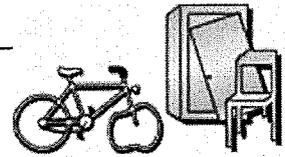


Holz	2013		2014		2015	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	792 t	6 kg	1.194 t	9 kg (+ 51%)	1.307 t	10 kg (+ 9%)
Stadt Metzingen	745 t	35 kg	683 t	32 kg (- 8%)	883 t	41 kg (+ 29%)
Stadt Pfullingen	305 t	17 kg	260 t	15 kg (- 15%)	251 t	14 kg (- 3%)
Stadt Reutlingen	1.059 t	10 kg	1.027 t	9 kg (- 3%)	839 t	7 kg (- 18%)
Wertstoffhof ZAV	769 t		728 t		873 t	(+ 20%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	3.670 t	13 kg	3.892 t	14 kg (+ 6%)	4.153 t	15 kg (+ 7%)



3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der öffentlichen Sammlung

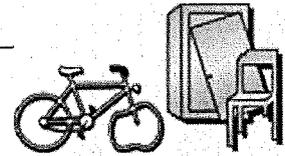


Quelle: Landesabfallbilanz 2014, Umweltministerium BW

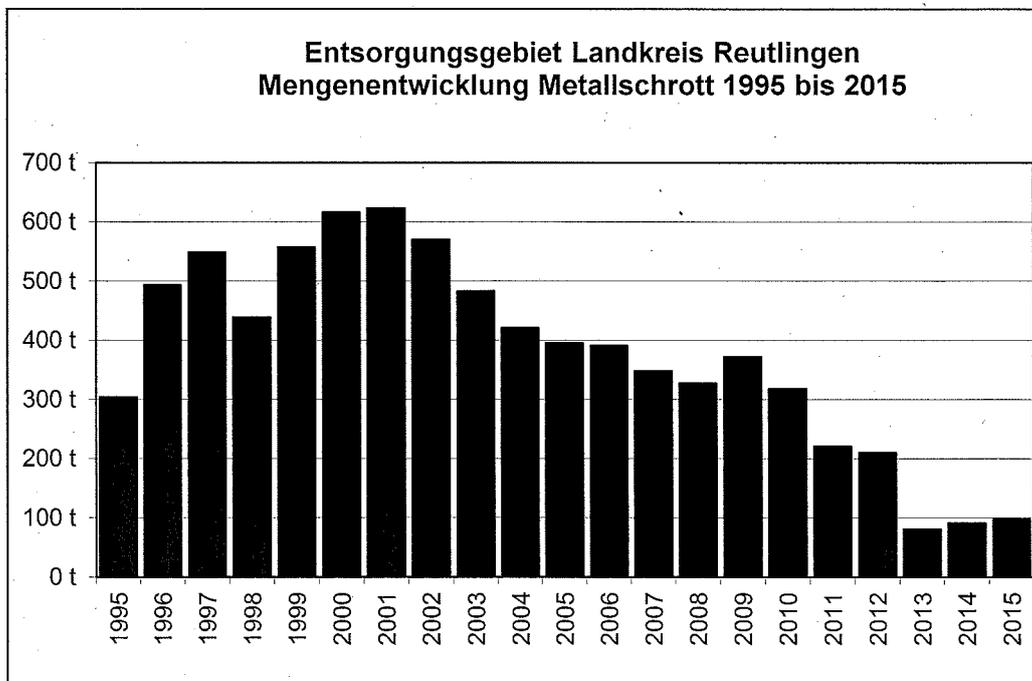
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2015 noch nicht bekannt.

3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der öffentlichen Sammlung

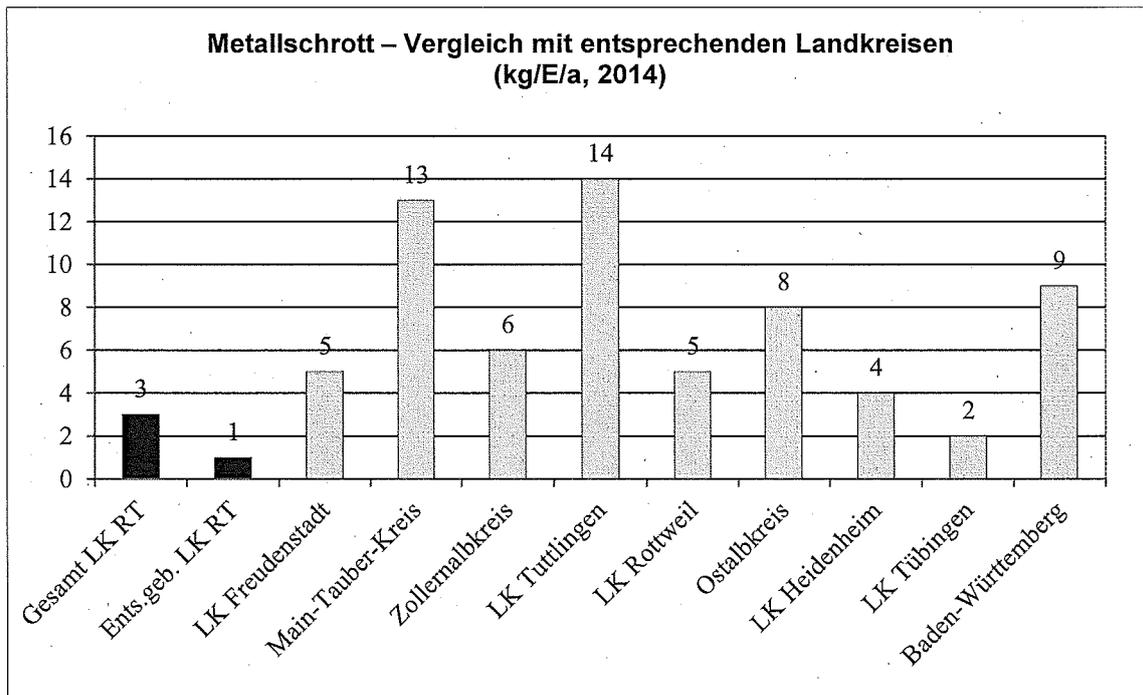
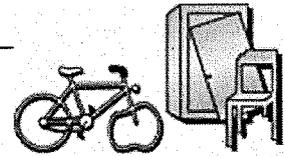


Metallschrott						
	2013		2014		2015	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	81 t	1 kg	91 t	1 kg (+ 12%)	98 t	1 kg (+ 8%)
Stadt Metzingen	221 t	10 kg	220 t	10 kg (-0%)	236 t	11 kg (+ 7%)
Stadt Pfullingen	17 t	1 kg	21 t	1 kg (+ 24%)	11 t	1 kg (-48%)
Stadt Reutlingen	607 t	5 kg	407 t	4 kg (-33%)	381 t	3 kg (-6%)
Wertstoffhof ZAV	127 t		121 t		112 t	
Gesamt Landkreis Reutlingen	1.053 t	4 kg	860 t	3 kg (-18%)	838 t	3 kg (-3%)



3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der öffentlichen Sammlung

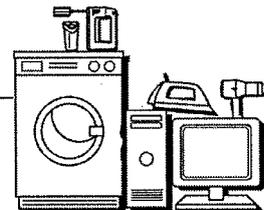


Quelle: Landesabfallbilanz 2014, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2015 noch nicht bekannt.

3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der öffentlichen Sammlung



Elektro-Altgeräte							
	2013		2014			2015	
		kg/E/a				kg/E/a	
Haushaltsgroßgeräte (Gruppe 1)	124 t	1,0 kg	117 t	0,9 kg	(- 6%)	157 t	1,2 kg (+ 34%)
Kühlergeräte (Gruppe 2)	119 t	0,9 kg	93 t	0,7 kg	(- 22%)	113 t	0,9 kg (+ 22%)
luK - Geräte, Unterhaltungselektronik (Gruppe 3)	236 t	1,9 kg	122 t	1,0 kg	(- 48%)	122 t	1,0 kg (- 0%)
Gasentladungslampen (Gruppe 4)	1 t	0,0 kg	1 t	0,0 kg	(+ 0%)	1 t	0,0 kg (+ 27%)
Haushaltskleingeräte u.a. (Gruppe 5)	106 t	0,8 kg	108 t	0,9 kg	(+ 2%)	73 t	0,6 kg (- 33%)
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	586 t	4,7 kg	442 t	3,5 kg	(- 25%)	466 t	3,7 kg (+ 5%)
Stadt Metzingen	385 t	18 kg	377 t	18 kg	(- 2%)	411 t	19 kg (+ 9%)
Stadt Pfullingen	61 t	3 kg	43 t	2 kg	(- 30%)	29 t	2 kg (- 33%)
Stadt Reutlingen	487 t	4 kg	501 t	4 kg	(+ 3%)	489 t	4 kg (- 2%)
Wertstoffhof ZAV	292 t		311 t			290 t	
Gesamt Landkreis Reutlingen	1.811 t	7 kg	1.674 t	6 kg	(- 8%)	1.684 t	6 kg (+ 1%)

Gruppe 1) z. B. Waschmaschine, Herd, Spülmaschine, Mikrowelle ("Weiße Ware")

Gruppe 2) z. B. Kühlschrank, Tiefkühltruhe

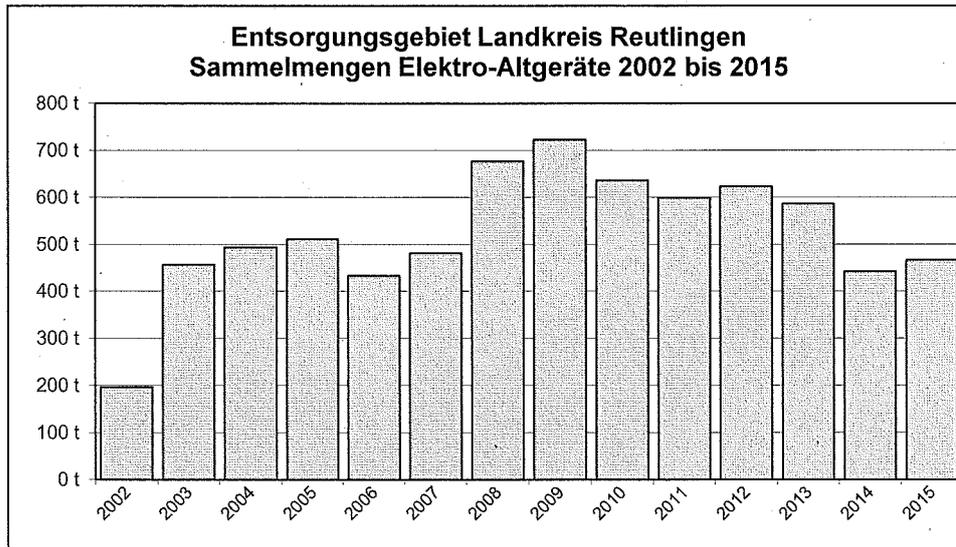
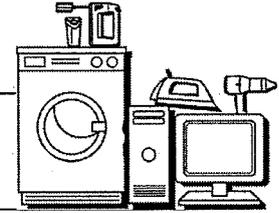
Gruppe 3) z. B. Fernseher, Computer, DVD-Player, Stereoanlage

Gruppe 4) z. B. Leuchtstoffröhre, Energiesparlampe

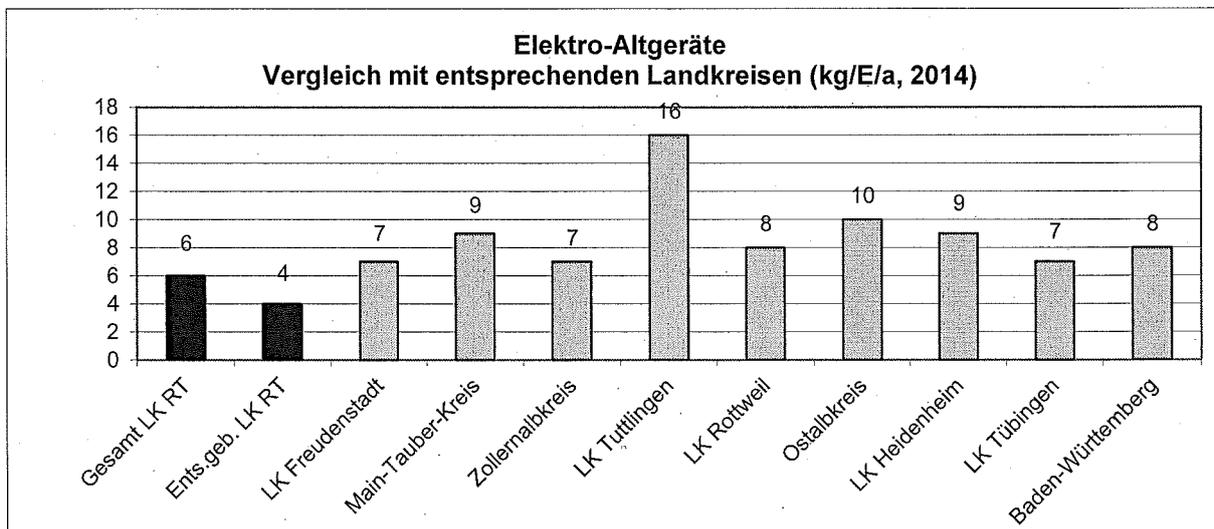
Gruppe 5) z. B. Eierkocher, Waage, Bügeleisen, Bohmaschine, Batterieladegerät

3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der öffentlichen Sammlung

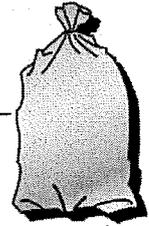


Elektro-Altgeräte werden im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen seit 01.07.2002 im Rahmen der Sperrmüll-Abfuhr und mit dem Problemstoffmobil gesammelt.



Quelle: Landesabfallbilanz 2014, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2015 noch nicht bekannt.

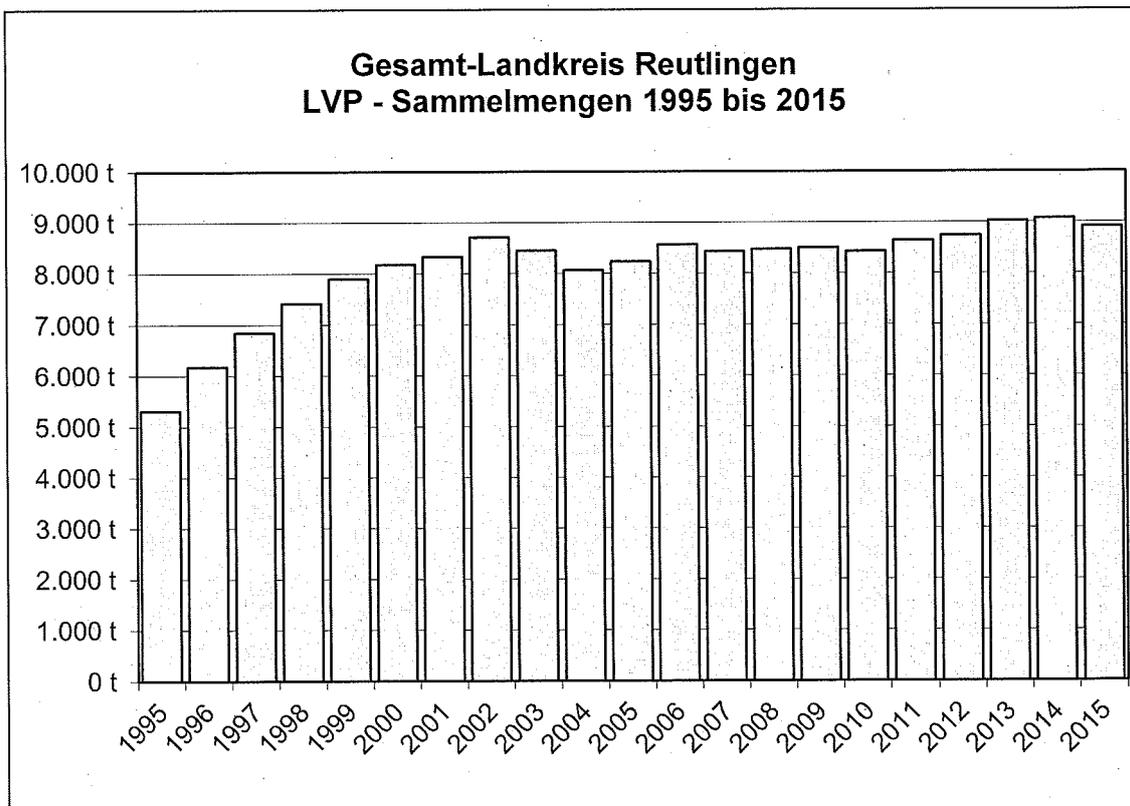


3. Abfälle zur Verwertung

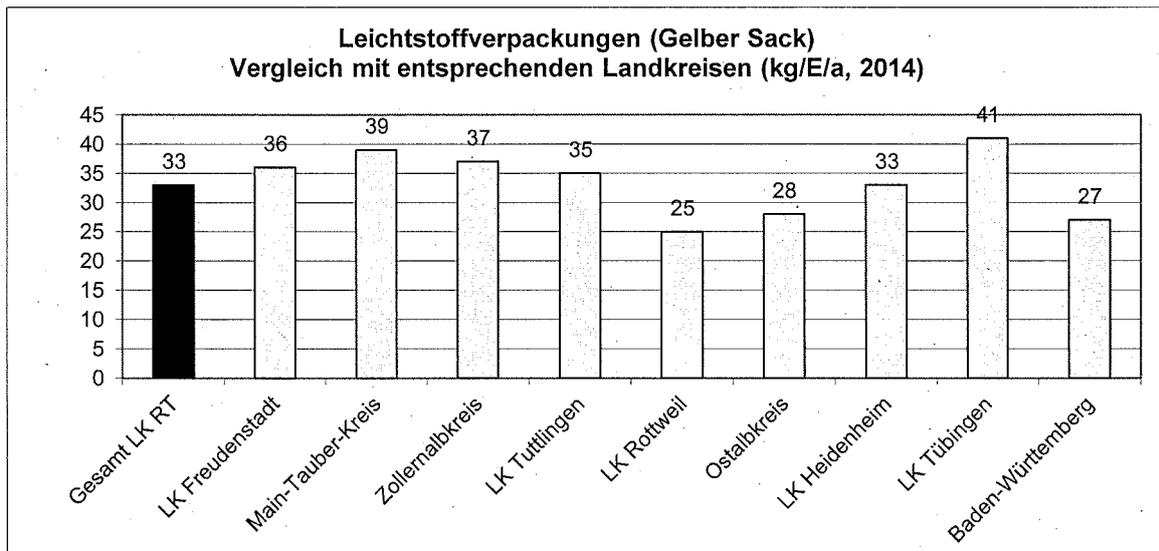
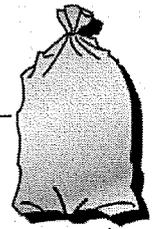
Wertstoffe der Dualen Systeme

Leichtstoffverpackungen (Gelber Sack)						
	2013		2014		2015	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Gesamt Landkreis Reutlingen	9.023 t	33 kg	9.074 t	33 kg (+ 1%)	8.910 t	32 kg (- 2%)

Die Auftragnehmer der Dualen Systeme führen keine getrennte Statistik mehr nach den Entsorgungsgebieten der Städte und des Landkreises.



3. Abfälle zur Verwertung Wertstoffe der Dualen Systeme



Quelle: Landesabfallbilanz 2014, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2015 noch nicht bekannt.

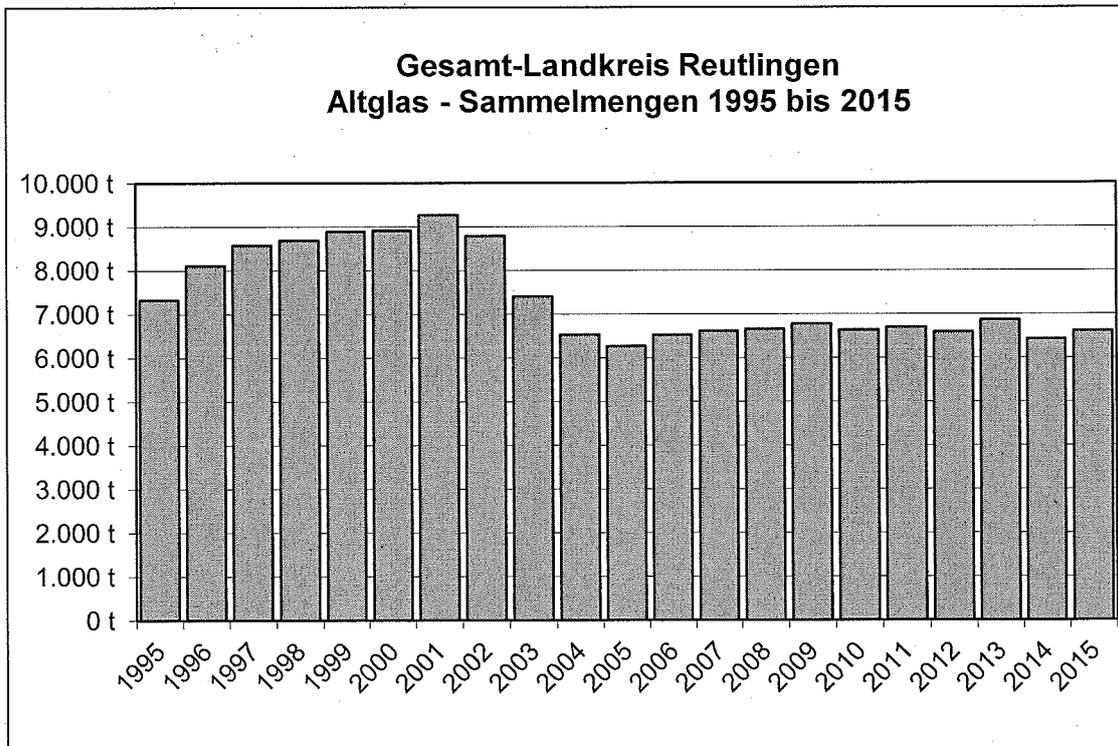
3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der Dualen Systeme

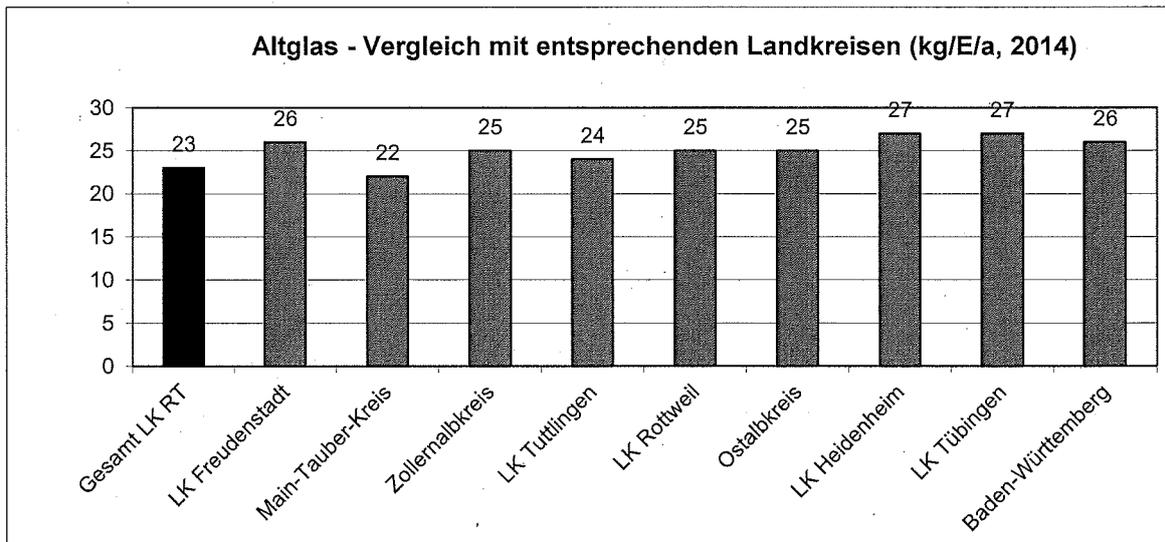


Altglas						
	2013		2014		2015	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Gesamt Landkreis Reutlingen	6.872 t	25 kg	6.432 t	23 kg (-6%)	6.612 t	24 kg (+3%)

Die Auftragnehmer der Dualen Systeme führen keine getrennte Statistik mehr nach den Entsorgungsgebieten der Städte und des Landkreises.

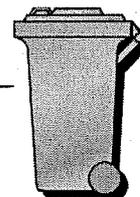


3. Abfälle zur Verwertung Wertstoffe der Dualen Systeme



Quelle: Landesabfallbilanz 2014, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2015 noch nicht bekannt.

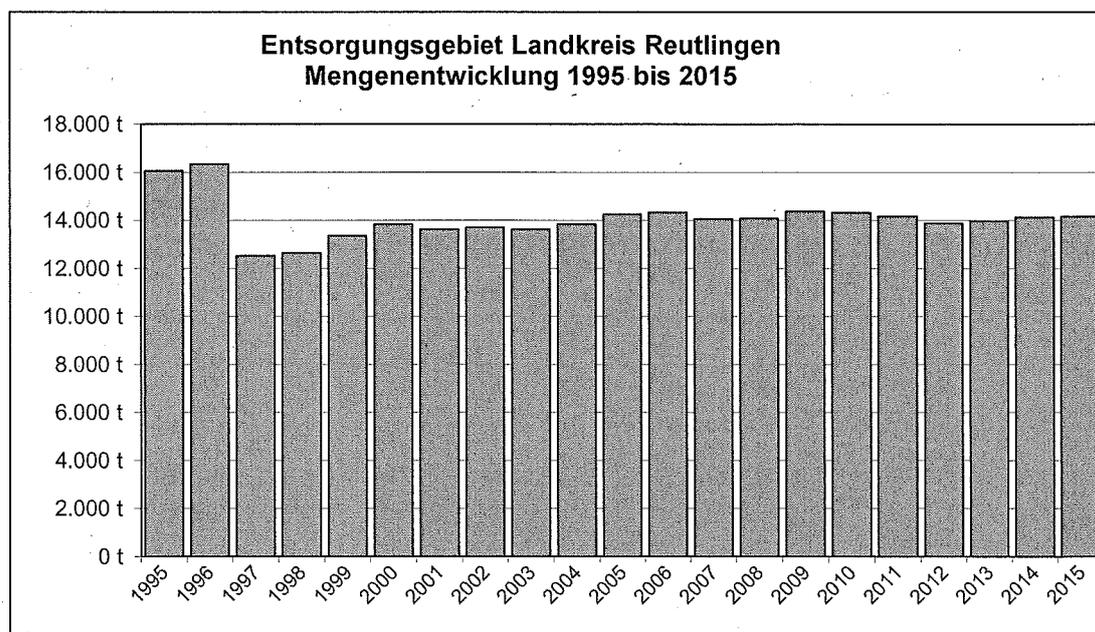


4. Abfälle zur Beseitigung

Restmüll

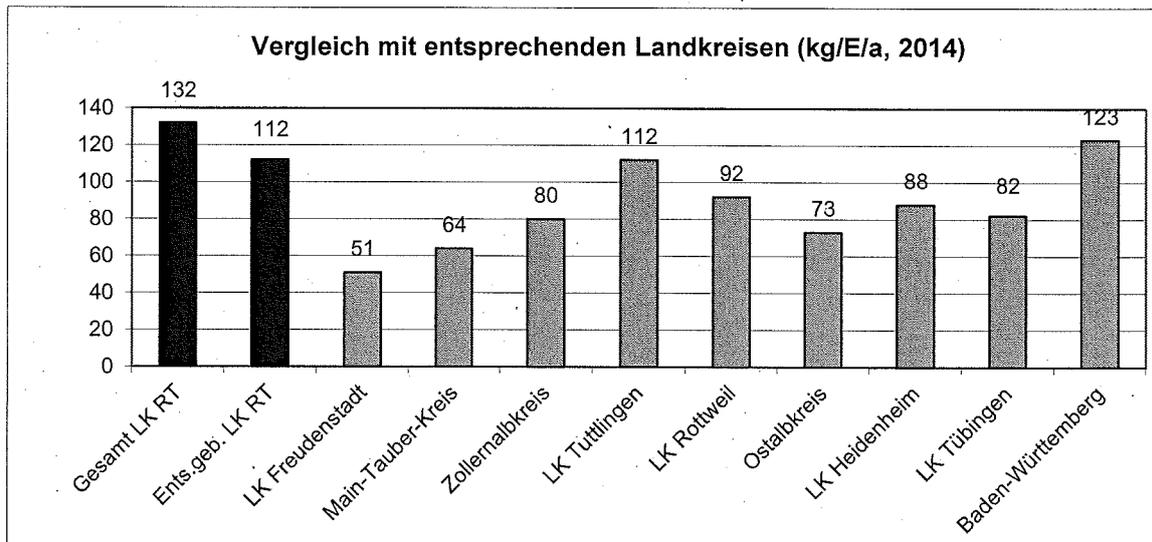
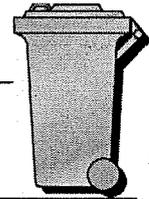
	2013		2014		2015	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	13.974 t	111 kg	14.126 t	112 kg (+ 1%)	14.153 t	112 kg (+ 0%)
Stadt Metzingen	3.081 t	146 kg	3.147 t	148 kg (+ 2%)	3.062 t	143 kg (- 3%)
Stadt Pfullingen	2.419 t	138 kg	2.452 t	139 kg (+ 1%)	2.417 t	134 kg (- 1%)
Stadt Reutlingen	15.717 t	142 kg	15.564 t	139 kg (- 1%)	15.224 t	135 kg (- 2%)
Wertstoffhof ZAV *	1.742 t		1.345 t		1.146 t	(- 15%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	36.933 t	134 kg	36.634 t	132 kg (- 1%)	36.002 t	129 kg (- 2%)

* Selbst-Anlieferungen beim Wertstoffhof RT-Schinderteich und Entsorgungszentrum Dußlingen (inkl. Rest-Spermüll)



4. Abfälle zur Beseitigung

Restmüll

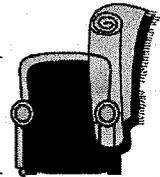


Quelle: Landesabfallbilanz 2014, Umweltministerium BW

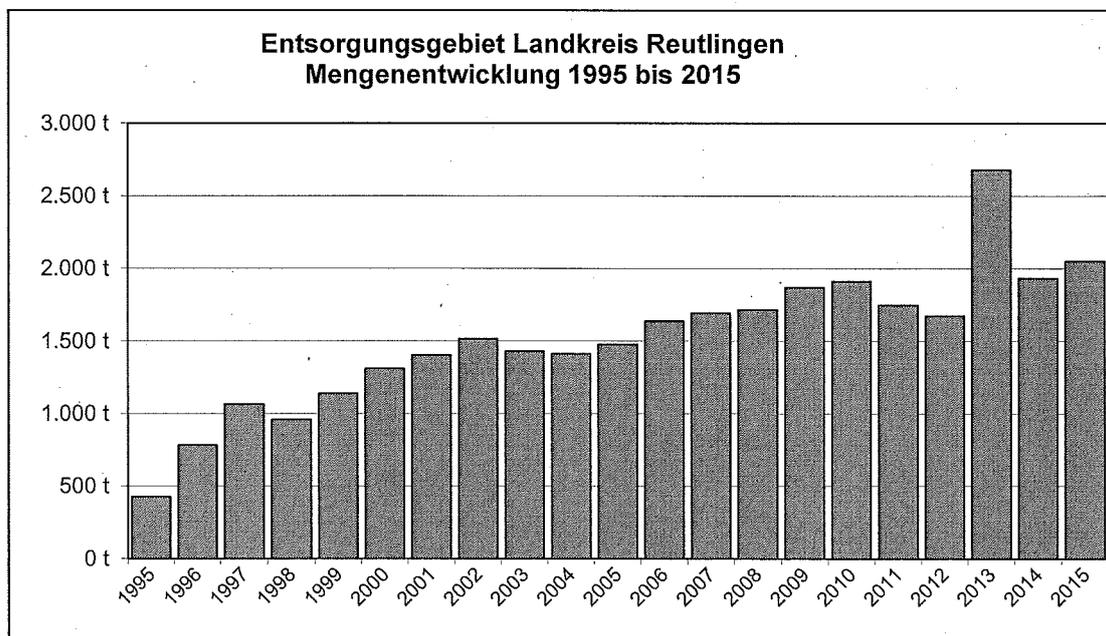
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2015 noch nicht bekannt.

4. Abfälle zur Beseitigung

Rest-Sperrmüll

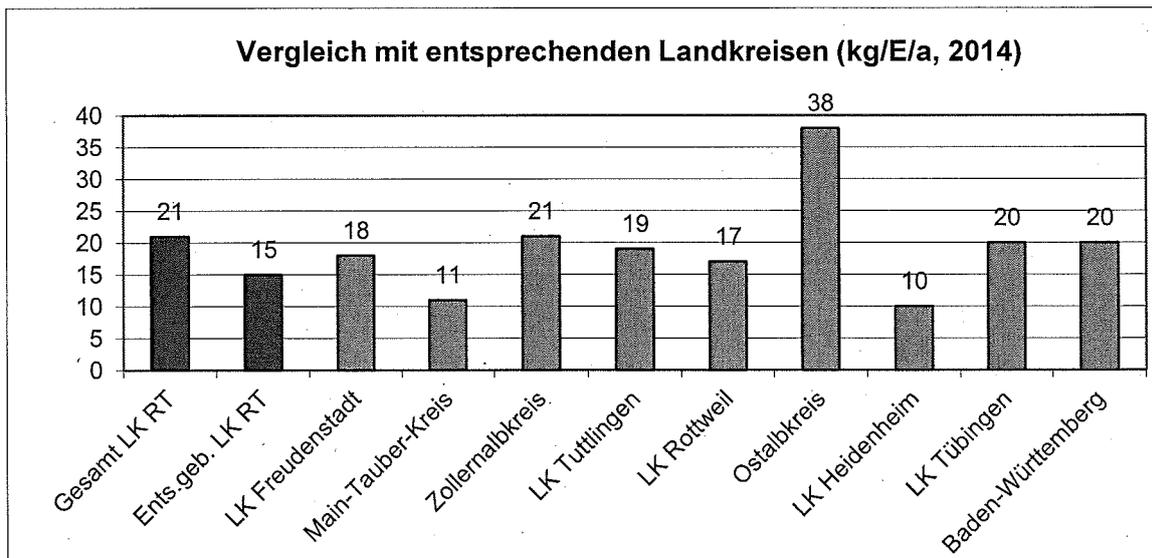
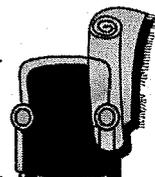


	2013		2014		2015	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	2.679 t	21 kg	1.932 t	15 kg (-28%)	2.049 t	16 kg (+6%)
Stadt Metzingen	856 t	41 kg	780 t	37 kg (-9%)	838 t	39 kg (+7%)
Stadt Pfullingen	301 t	17 kg	320 t	18 kg (+6%)	265 t	15 kg (-17%)
Stadt Reutlingen	1.493 t	13 kg	2.735 t	24 kg (+83%)	2.180 t	19 kg (-20%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	5.329 t	19 kg	5.767 t	21 kg (+8%)	5.332 t	19 kg (-8%)



4. Abfälle zur Beseitigung

Rest-Sperrmüll



Quelle: Landesabfallbilanz 2014, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2015 noch nicht bekannt.

4. Abfälle zur Beseitigung

Deponierung Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen (ZAV)



Abfälle zur Deponierung ZAV - Gesamt Landkreis Reutlingen

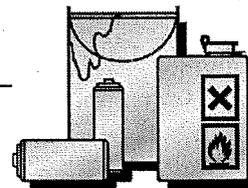
	2013	2014	2015
Asbesthaltige Abfälle ¹⁾	14 t	16 t (+ 14%)	10 t (- 38%)
Mineralfaserabfälle ²⁾	296 t	407 t (+ 38%)	447 t (+ 10%)
Mineralische inerte Gewerbeabfälle ³⁾	530 t	622 t (+ 17%)	312 t (- 50%)

1) z. B. Eternitplatten, Pflanzkästen

2) z. B. Glaswolle als Dämmmaterial

3) z. B. belasteter Boden, Schlammrückstände aus der Abwasserreinigung

4. Abfälle zur Beseitigung Problemstoffe



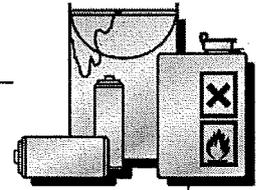
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen - Problemstoffmobil			
Fraktion	2013	2014	2015
Pflanzen-/Schädlingsbek.-/Holzschutzmittel	2.243 kg	1.794 kg	1.489 kg
Altfarben, Altlacke *	10.301 kg	11.420 kg	10.120 kg
Lösemittel *	4.612 kg	4.633 kg	4.918 kg
Säuren und Laugen	1.298 kg	1.331 kg	1.001 kg
Altmedikamente	1.123 kg	1.201 kg	1.040 kg
Autobatterien *	2.877 kg	3.666 kg	3.192 kg
Kleinbatterien *	4.785 kg	4.483 kg	4.495 kg
Haushaltschemikalien	295 kg	236 kg	275 kg
Ölverunreinigte Bindemittel	2.875 kg	2.810 kg	2.218 kg
sonstige Problemstoffe ¹⁾	3.644 kg	3.836 kg	3.588 kg
Summe Problemstoffe	34.053 kg	35.410 kg	32.336 kg
Elektrokleingeräte (bis zu 30 cm Kantenlänge) ²⁾ *	15.191 kg	15.337 kg	15.749 kg
Leuchtstoffröhren *	1.285 kg	1.365 kg	1.269 kg
Korken *	266 kg	200 kg	191 kg
Summe Sammlung Problemstoffmobil	50.795 kg	52.312 kg	49.545 kg
Kilogramm pro Einwohner	0,40 kg/E	0,41 kg/E	0,39 kg/E
Veränderung zum Vorjahr	- 1,4%	+ 3,0%	- 5,3%
Anlieferer	6.067	5.812	5.150

1) Spraydosen*, Feuerlöscher*, Kondensatoren, Peroxide, Quecksilber*, Reinigungsmittel

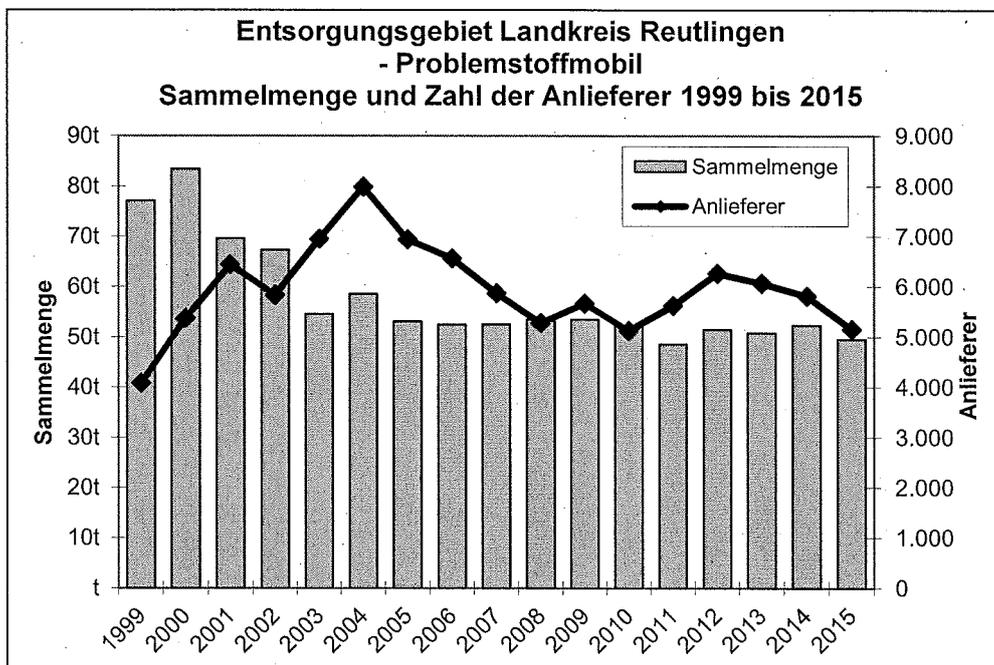
2) z. B. Eierkocher, Waage, Bügeleisen, Bohrmaschine, Batterieladegerät

* stofflich verwertet, alle anderen Problemstoffe wurden als Sonderabfall (thermisch) beseitigt

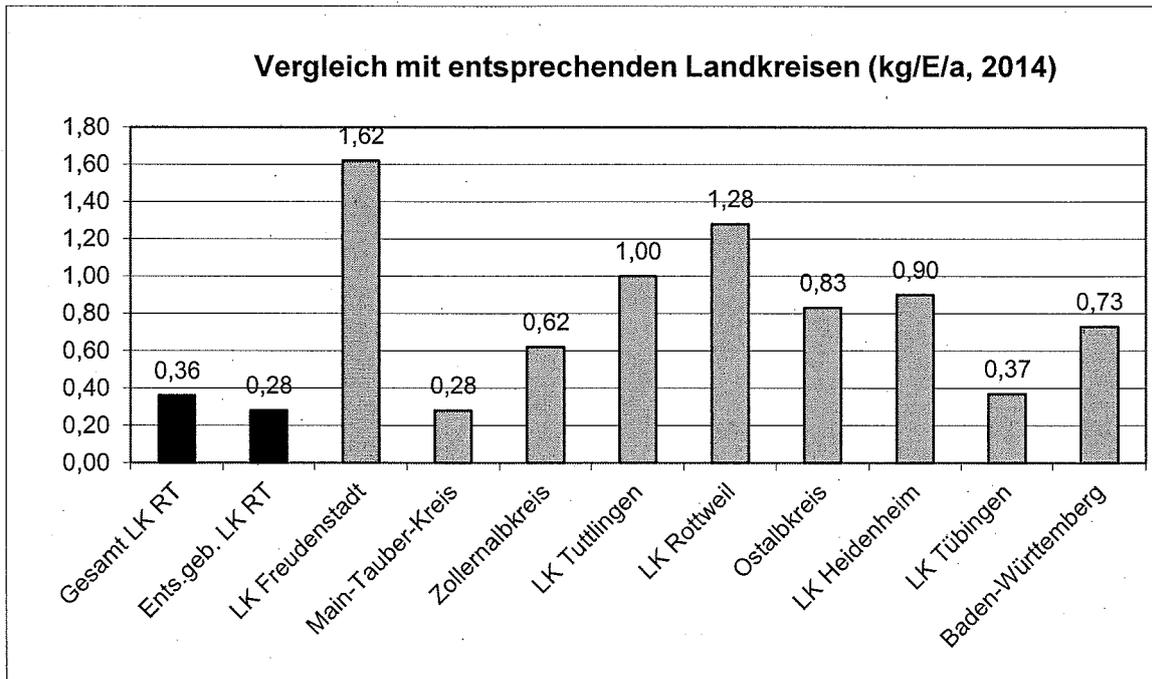
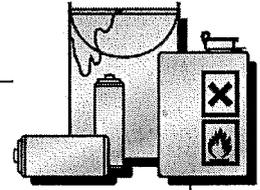
4. Abfälle zur Beseitigung Problemstoffe



	2013		2014		2015	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	34.053 kg	0,27 kg	35.410 kg	0,28 kg (+ 4%)	32.336 kg	0,26 kg (- 9%)
Stadt Metzingen	22.921 kg	1,09 kg	14.545 kg	0,68 kg (- 37%)	14.323 kg	0,67 kg (- 2%)
Stadt Pfullingen	2.977 kg	0,17 kg	2.654 kg	0,15 kg (- 11%)	2.242 kg	0,12 kg (- 16%)
Stadt Reutlingen	21.044 kg	0,19 kg	22.514 kg	0,20 kg (+ 7%)	20.697 kg	0,18 kg (- 8%)
Wertstoffhof ZAV	29.856 kg		23.855 kg		25.368 kg	
Gesamt Landkreis Reutlingen	110.851 kg	0,40 kg	98.978 kg	0,36 kg (- 11%)	94.966 kg	0,34 kg (- 4%)



4. Abfälle zur Beseitigung Problemstoffe

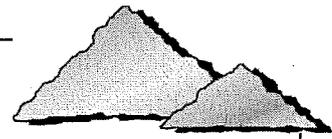


Quelle: Landesabfallbilanz 2014, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2015 noch nicht bekannt.

4. Abfälle zur Beseitigung

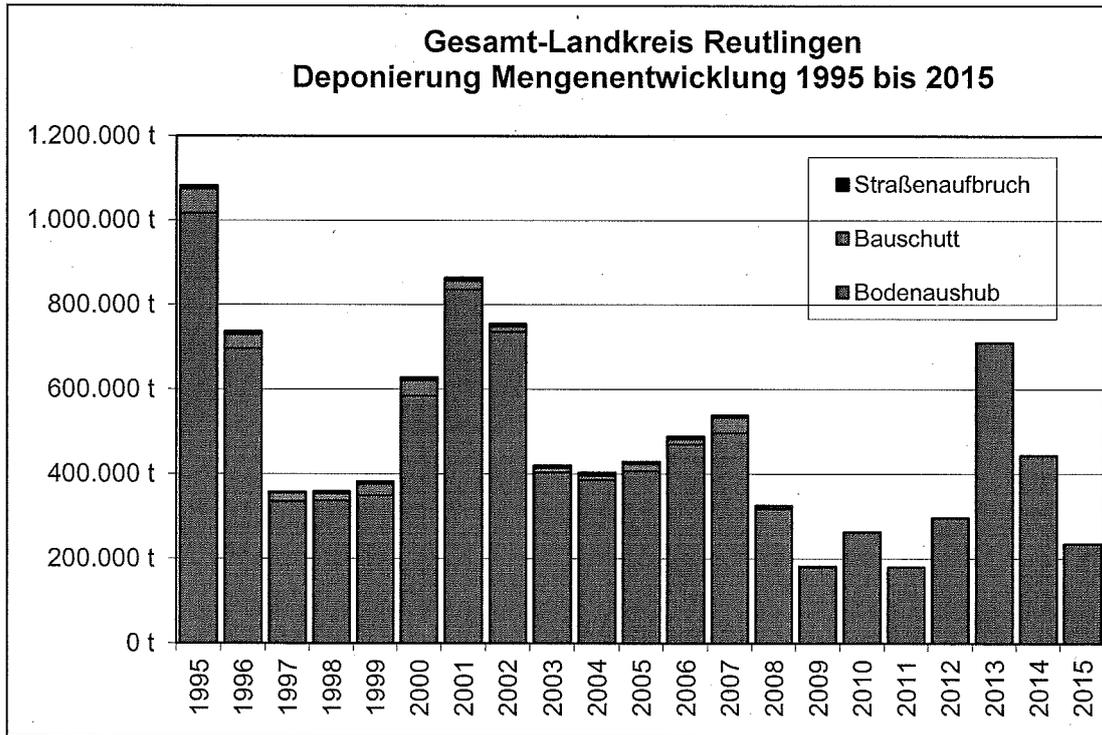
Baumassen



Deponierung und Verwertung von Bodenaushub und Bauschutt auf Deponien 2015								
Gemeinde	Deponie	Deponierung		Verwertung		Einbauvolumen	Restvolumen zum 31.12.2015	Laufzeit
		Bodenaushub	Bodenaushub für Rekultivierung	Bauschutt für Rekultivierung	Bauschutt zur Aufbereitung			
Bad Urach – Sirchingen	Hörnle	1.678 t		570 t		1.183 cbm	57.270 cbm	2050
Bad Urach – Wittlingen	Dicke Teil	6.972 t				3.667 cbm	157.826 cbm	2020
Engstingen – Kohlstetten	Rauhberg	253 t				140 cbm	15.505 cbm	2020
Eningen u.A.	Eichberg	6.120 t				3.600 cbm	176.446 cbm	2020
Eningen u.A.	Renkenberg	89.180 t				52.459cbm	470.074 cbm	2020
Gomadingen	Wolfstal	3.991 t				2.195 cbm	86.546 cbm	2018
Hayingen	Vorderes Bergholz	2.589 t				1.438 cbm	111.963 cbm	2030
Hohenstein – Bernloch	Auchtert	7.440 t			1.000 t	4.960cbm	73.041 cbm	2027
Mehrstetten	Hundstal	5.440 t		25 t		3.400 cbm	18.358 cbm	2031
Münsingen	Kohl	28.000 t				15.560 cbm	387.500 cbm	2040
Münsingen – Dottingen	Maierrain	0 t				0 cbm	0 cbm	2014
Pfronstetten	Kohltal	4.732 t				2.868 cbm	93.406 cbm	2020
Pliezhausen – Rübgarten	Hau	11 t				7 cbm	9.092 cbm	2014
Römerstein - Böhringen	Steinbruch		128 t			---	---	---
St. Johann - Lonsingen	Wannenhau					0 cbm	8.878 cbm	2018
St. Johann – Würtingen	Schelmen	6.768 t		4 t		3.760 cbm	2.329 cbm	2018
Trochtelfingen	Ziegelhülle	9.879 t				5.488 cbm	67.987 cbm	2020
Walddorfhäslach	Deisenmartin					0 cbm	0 cbm	2014
Zwiefalten	Hinter der Lehr	2.313 t		123 t		1.503 cbm	34.980 t	2020
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen		175.366 t	128 t	722 t	1.000 t	102.228 cbm	1.771.201 cbm	
Pfullingen	Selchental	59.476 t				29.738 cbm	555.662 cbm	2035
Reutlingen	Saurer Spitz					0 cbm	0 cbm	
Reutlingen	Schindertei		58.396 t			---	---	---
Gesamt Landkreis Reutlingen		234.842 t	58.524 t	722 t	1.000 t	131.966 cbm	2.326.863 cbm	

4. Abfälle zur Beseitigung

Baumassen



Einen Landkreis-Vergleich der deponierten Baumassen veröffentlicht das Statistische Landesamt nicht.